



Produktbereich

Produktgruppen

1.12 Verkehrsflächen und -Anlagen, ÖPNV

1.12.01 Verkehrsflächen, Straßen, Wege, Plätze

1.12.02 Straßenreinigung und Winterdienst

1.12.03 ÖPNV

Haushaltsplan 2021

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV



verantwortlich:

FB 5

Teilergebnisplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-390.689	-430.217	-632.722	-726.530	-644.520	-642.622
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-838.744	-819.099	-782.227	-784.715	-784.064	-783.635
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-26.844	-29.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-3		-15.000			
10	= Ordentliche Erträge	-1.256.280	-1.278.316	-1.459.949	-1.541.245	-1.458.584	-1.456.257
11	- Personalaufwendungen	191.395	289.187	244.294	282.322	285.053	288.391
12	- Versorgungsaufwendungen			7.086	7.324	7.457	7.461
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.266.948	1.486.208	1.589.008	1.751.766	1.784.382	1.672.704
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.901.037	2.016.721	2.154.762	2.241.049	2.277.535	2.307.097
15	- Transferaufwendungen		26.100				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.099	9.083	52.282	61.534	61.534	61.534
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.377.479	3.827.299	4.047.432	4.343.996	4.415.961	4.337.188
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	2.121.199	2.548.983	2.587.483	2.802.751	2.957.377	2.880.931
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	2.121.199	2.548.983	2.587.483	2.802.751	2.957.377	2.880.931
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	2.121.199	2.548.983	2.587.483	2.802.751	2.957.377	2.880.931
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.259.511	1.424.570	1.349.432	1.523.693	1.608.136	1.623.959
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	3.380.710	3.973.554	3.936.914	4.326.444	4.565.513	4.504.890

Haushaltsplan 2021

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV



verantwortlich:

FB 5

Teilfinanzplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-160.836		-85.000		-85.000		
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-190.927	-195.000	-168.765		-168.765	-168.765	-168.765
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-33.564	-29.000	-30.000		-30.000	-30.000	-30.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-385.326	-224.000	-283.765		-283.765	-198.765	-198.765
10	- Personalauszahlungen	192.056	289.138	236.721		276.960	279.776	282.784
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.394.029	1.486.141	1.588.987		1.751.745	1.784.361	1.672.683
14	- Transferauszahlungen		26.100					
15	- sonstige Auszahlungen	14.789	250	43.583		53.050	53.050	53.050
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.600.874	1.801.629	1.869.291		2.081.755	2.117.187	2.008.517
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	1.215.548	1.577.629	1.585.526		1.797.990	1.918.422	1.809.752
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-301.427	-1.221.955	-1.425.000		-1.740.000	-150.000	
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-75.227	-186.000			-186.000		
23	= investive Einzahlungen	-376.654	-1.407.955	-1.425.000		-1.926.000	-150.000	
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.488						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.050.909	3.717.910	4.647.000	100.000	4.320.000	1.330.000	530.000
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	23.485	11.000	69.900		3.000	3.000	3.000
30	= investive Auszahlungen	2.077.882	3.728.910	4.716.900	100.000	4.323.000	1.333.000	533.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	1.701.228	2.320.955	3.291.900	100.000	2.397.000	1.183.000	533.000



Produktgruppe

Produkte

1.12.01 Verkehrsflächen, Straßen, Wege, Plätze

1.12.01.01 Straßen, Wege, Plätze,

1.12.01.02 ÖPNV (Neubau und Unterhaltung)

1.12.01.03 Wirtschaftswege

1.12.01.04 Straßenbeleuchtung

Haushaltsplan 2021

verantwortlich:

FB 5

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.01 Verkehrsflächen, Straßen, Wege, Plätze

**Produktbeschreibung**

Produktbereich:	1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	1.12.01 Verkehrsflächen, Straßen, Wege, Plätze
	1.12.01.01 Straßen, Wege, Plätze,
	1.12.01.02 ÖPNV (Neubau und Unterhaltung)
	1.12.01.03 Wirtschaftswege
	1.12.01.04 Straßenbeleuchtung

Kurzbeschreibung Produktbereich

Abwicklung aller Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit und Funktionsfähigkeit der gemeindlichen Verkehrsflächen und –anlagen

Abrechnung und Aufstellen von Erschließungs- und Straßenausbaumaßnahmen, sowie Information von bauwilligen Grundstückseigentümern hinsichtlich der Erschließung von Grundstücken

Kurzbeschreibung Produktgruppe

Neu-, Umbau, Erneuerungen und Unterhaltung von Gemeindestraßen, Geh- und Radwegen, Wirtschaftswegen, Plätzen, öffentlichen Plätzen, Lichtsignalanlagen und Brücken

Erstellen von städtebaulichen Verträgen, Erschließungsverträgen, sowie Abrechnung von Erschließungs- und Straßenausbaumaßnahmen

Zielgruppen:	Bürger/Innen, Vertragspartner, RWE net, Verkehrsteilnehmer/Innen
Schnittstellen mit Externen:	Bürger/Innen, Architekten/Architektinnen, Ingenieurbüros, Versorgungsträger
Schnittstellen mit anderen internen Organisations-einheiten	FB 1, FB 2, FB 5

Verantwortlich	Herr Pohl
-----------------------	-----------

Auftragsgrundlage:	Straßen- und WegeG NRW, NaturschutzG NW, Richtlinien, Din-Vorschriften, B-Pläne,
	Ratsbeschlüsse, Richtlinien



Generelle Zielsetzung:

Sicherung, Erhaltung und Verbesserung der Infrastruktur

Gewährleistung der Verkehrssicherungspflicht

Optimierung ÖPNV und Individualverkehr

Verminderung des Energieverbrauchs im Straßenverkehr

Haushaltsplan 2021

verantwortlich:

FB 5

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.01 Verkehrsflächen, Straßen, Wege, Plätze



Teilergebnisplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-387.346	-430.217	-624.441	-718.100	-636.090	-637.534
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-615.063	-624.099	-613.462	-615.950	-615.299	-614.870
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-26.844	-29.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-3					
10	= Ordentliche Erträge	-1.029.256	-1.083.316	-1.267.903	-1.364.050	-1.281.389	-1.282.404
11	- Personalaufwendungen	146.408	238.422	174.007	212.926	215.182	217.438
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.181.322	1.344.692	1.446.203	1.598.961	1.631.577	1.519.899
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.896.261	2.016.639	2.123.975	2.216.954	2.262.531	2.297.667
15	- Transferaufwendungen		26.100				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.914	6.802	6.654	6.494	6.494	6.494
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.244.904	3.632.655	3.750.839	4.035.334	4.115.784	4.041.498
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	2.215.648	2.549.339	2.482.936	2.671.284	2.834.395	2.759.094
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	2.215.648	2.549.339	2.482.936	2.671.284	2.834.395	2.759.094
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	2.215.648	2.549.339	2.482.936	2.671.284	2.834.395	2.759.094
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.109.112	1.221.377	1.181.305	1.346.911	1.423.906	1.438.667
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	3.324.760	3.770.716	3.664.242	4.018.195	4.258.301	4.197.760

**Zuwendungen und allg. Umlagen**

Hier werden über die Anlagenbuchhaltung die Auflösungsbeträge zu den Sonderposten veranschlagt. Als Sonderposten sind alle Zuwendungen und Beiträge erfasst worden, die zur Finanzierung der Investitionen im Bereich des Infrastrukturvermögens (Gemeindestraßen u. ä.) herangezogen werden konnten.

Der Weiteren ist eine 85 % ige Zuwendung des Landes aus dem Sonderprogramm Erhaltungsinvestition kommunale Infrastruktur i. H. v. 85 T€ für die Maßnahmen Ahrweiler Straße, Viereck, Villiper Hauptstraße und Weißer Weg eingeplant (siehe auch Ausführungen zu den Sach- und Dienstleistungen).

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Unter den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten sind die Beträge nach KAG und BauGB für bereits erfolgte Straßenausbauten als Auflösung von Sonderposten veranschlagt.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hier handelt es sich im Wesentlichen um die Kostenerstattung der RSAG für die Beseitigung des Mülls an überörtlichen Straßen innerhalb des Gemeindegebietes. Die Kostenerstattung erfolgt pauschal über im gesamten Kreisgebiet ermittelte Durchschnittsbeträge. Aufgrund der in Vorjahren erfolgten Erstattungen wird der Ansatz auf 30.000 € erhöht (Vj. 29.000 €) eingeplant. Der Aufwand wird unter den Sach- und Dienstleistungen in der Produktgruppe 1.01.10 eingeplant.

Transferaufwendungen

Aufgrund des Kooperationsvertrages der kreisangehörigen Gemeinden zur Durchführung des geförderten Breitbandausbaus im Rhein-Sieg-Kreis im Rahmen der Richtlinie "Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland" vom 22.10.2015 (Förderrichtlinie Bund) mit dem Rhein-Sieg-Kreis wurde der Anteil der Gemeinde Wachtberg in Höhe von 8.700 € für die Jahre für 2017, 2018 und in der mittelfristigen Finanzplanung 2019 eingeplant. In 2017 und 2018 wurde keine Mittel abgerufen, Nach Mitteilung des Rhein-Sieg-Kreises ist derzeit noch nicht abzusehen, wann der Ausbau in Wachtberg beginnt, Es wird davon ausgegangen, dass der Mittelabruf bis Ende 2020 erfolgen wird. Daher wird der Anteil der Gemeinde Wachtberg i. H. v. 26.100 € in 2020 veranschlagt.

Die Mittel werden erst in 2021 abfließen.



Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hier handelt es sich im Wesentlichen um folgende Aufwandspositionen:

Stromkosten Straßenbeleuchtung (Der Aufwand für die Stromkosten der Straßenbeleuchtung wird entsprechend des ab 01.01.2016 gültigen Vertrages angepasst). (Vj. 142 T€)	139.000 €
Unterhaltung Grundstücke und Gebäude (wie Vj.)	10.000 €
Unterhaltung Infrastrukturvermögen (Vj. 212 T€)	310.000 €

diese setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

Unterhaltung Brücken und Tunnel (Vj. 25 T€)	0 €
Unterhaltung der Straßen, Wege, Plätze (Vj. 110 €)	240.000 €
Unterhaltung der Wirtschaftswege (Vj. 15 T€)	70.000 €
Unterhaltungskosten Straßenbeleuchtung (Vj. 143 T€)	148.000 €
Oberflächenentwässerung Gemeindestraßen (lt. Wirtschaftsplan der AöR für 2021 (Vj. 810 T€))	<u>839.187 €</u>
	1.446.187 €

Für die Unterhaltung der Brücken und Tunnel wird aufgrund des bei der Brückenhauptprüfung erstellten Sanierungskonzeptes ab 2022 ein höherer Ansatz eingestellt. Für die erforderlichen Sanierungsmaßnahmen werden 310.000 € vorgesehen, die auf zwei Jahre verteilt werden.

In dem Ansatz für die Unterhaltung der Straßen, Wege, Plätze ist neben erforderlichen Einzelmaßnahmen die allgemeine Unterhaltung der Straßen, Wege und Plätze enthalten.



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5000022 Erneuerungsaufwand Straßenbeleuchtung									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	18.211	45.000	105.000		25.000	25.000	25.000	175.084	355.084
13 = Summe Auszahlungen	18.211	45.000	105.000		25.000	25.000	25.000	175.084	355.084
14 = Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	18.211	45.000	105.000		25.000	25.000	25.000	175.084	355.084

Für die Ergänzung von Straßenbeleuchtungen (im Bedarfsfall) wird ab 2021 pauschal ein Betrag in Höhe von 25.000 €/ Jahr (vorher 15.000 €) kalkuliert.

In 2021 ist die Mitverlegung und Erneuerung der Straßenbeleuchtung für die Straße Am Nussbäumchen geplant.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5000041 Ausbau Burgstraße Villiprott									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								-201.820	-201.820
4 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-75.602							-200.603	-200.603
6 = Summe Einzahlungen	-75.602							-402.423	-402.423
7 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	2.453							22.382	22.382
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen								565.726	565.726
13 = Summe Auszahlungen	2.453							588.108	588.108
14 = Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	-73.149							185.685	185.685



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5000113 Radwegbau allgemein									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-300.000						-300.000	-300.000
6 = Summe Einzahlungen		-300.000						-300.000	-300.000
7 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	1.035							9.469	9.469
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	168.847	600.000	430.000	100.000	150.000	150.000	150.000	797.608	1.677.608
13 = Summe Auszahlungen	169.882	600.000	430.000	100.000	150.000	150.000	150.000	807.077	1.687.077
14 = Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	169.882	300.000	430.000	100.000	150.000	150.000	150.000	507.077	1.387.077

In der Sitzung des Ausschusses für Infrastruktur und Umwelt am 24.11.15 wurde beschlossen, den Radweg entlang der L 123 von Kreuzung L123/K58 bis Gut Holzem auszubauen. Hierfür wurden die entsprechenden Mittel in 2016 und 2017 veranschlagt. Diese wurden als Ermächtigungsübertragung nach 2018 übertragen. Durch Beschluss des AIB vom 26.06.2018 wurden diese Mittel, soweit sie nicht für den Grunderwerb Bürgeradweg L123 verausgabt wurden (5.760,91 €) oder als Planungsleistungen (Mittelbindungen 13.202 €) benötigt werden, dem allgemeinen Radwegbau zur Verfügung gestellt.

In dieser Sitzung wurde berichtet, dass beantragt wird, den Radweg entlang der L 123 als „Bürgeradweg L123“ in das Bürgeradwegeprogramm von Straßen.NRW aufzunehmen. Für die Durchführung einer solchen Maßnahme wurden 50.000 € in 2019 und 250.000 € in 2020 bereitgestellt und eine Landesförderung in Höhe von 200.000 € etatisiert. Da sich im laufenden HJ 2020 die mögliche Zuwendung um 50.000 € reduzierte hat die Kämmerin einen Sperrvermerk in dieser Höhe wegen nicht erwirtschafteter Einnahmen bei den Ausgaben vorgetragen, die im Haushaltsansatz 2021 zusätzlich vorgetragen werden müssen. Weitere 40.000 € Mittelmehrbedarf entstehen durch die Abwicklung von Ausgleichsmaßnahmen, die bei der Veranschlagung im Hpl 2019/20 noch nicht berücksichtigt werden konnten, sowie allgemeiner Preissteigerungen. Die Gesamtkosten der Maßnahme Bürgeradweg L 123 betragen somit 361.419,08 €, die Gesamteinnahmen 150.000 €

Zur Fortführung des allgemeinen Radwegeausbaus wurden in 2018 die noch aus VJ-Ansätzen zur Verfügung stehenden Mittel verwendet. Für 2019 und 2020 wurden jährlich jeweils 150.000 € bereitgestellt. Im Planjahr 2021 und 2022 wird dieser Betrag auf 50.000 € reduziert und im HJ 2022 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 100.000 € vorgetragen



Für den Wirtschaftsweg Gut Holzern Richtung Fritzdorfer Wald wird aufgrund einer Entwurfsplanung ein Antrag im Rahmen der Förderrichtlinie FöRi-Nah (Nahmobilität) bei der Bezirksregierung Köln gestellt (AIB 26.06.2018). Zur Realisierung dieses Ausbaus wurden 2019 50.000 und in 2020 200.000 € und eine Einnahmeposition von 100.000 € in 2020 veranschlagt. Im Hpl 2021 werden zum Ausbau dieses Radweges weitere 290.000 € benötigt. Auch hier sind Ausgleichsmaßnahmen durchzuführen, die bei Aufstellung des Hpl 2019/20 noch nicht berücksichtigt werden konnten und Preissteigerungen sind ebenso berücksichtigt. Die Gesamtkosten der Maßnahme Radweg Gut Holzern Richtung Fritzdorfer Wald betragen 540.000 €, die Gesamteinnahmen 100.000 €.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5000133 Beschaffung unbewegl Sachen f. Infrastru									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-1.000							-1.000	-1.000
6 = Summe Einzahlungen	-1.000							-1.000	-1.000
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		12.000						16.894	16.894
13 = Summe Auszahlungen		12.000						16.894	16.894
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.000	12.000						15.894	15.894

Für die Beschaffung eines Maibaumständers auf dem Dorfplatz Adendorf wurden im Nachtrag 2020 12.000 € bereitgestellt.



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
5000151 Straßenausbauprogramm										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								-28.869	-28.869
6	= Summe Einzahlungen								-28.869	-28.869
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			150.000		150.000	150.000	150.000	7.833	607.833
13	= Summe Auszahlungen			150.000		150.000	150.000	150.000	7.833	607.833
14	= Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)			150.000		150.000	150.000	150.000	-21.036	578.964

In 2019 und 2020 wurden die bisher im Ausbau oder der Planung befindlichen Straßenausbauten abgewickelt, sodass keine Mittel für weitere Maßnahmen veranschlagt wurden. Ab 2021 sollen weitere Straßen ausgebaut werden, für deren Planung jährlich 150.000 € veranschlagt werden.

Als erste Maßnahme ist die Schützenstraße in Adendorf vorgesehen.



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5000159 Gestaltung Ortskern Niederbachem									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-283.987	-143.255						-678.454	-678.454
6 = Summe Einzahlungen	-283.987	-143.255						-678.454	-678.454
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	889.731	728.510						1.999.493	1.999.493
13 = Summe Auszahlungen	889.731	728.510						1.999.493	1.999.493
14 = Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	605.744	585.255						1.321.039	1.321.039

Aufbauend auf dem Handlungs- und Entwicklungskonzept für die Gemeinde Wachtberg aus dem Jahre 2004 wurden in 2011 und 2012 für die Gestaltung des Ortskerns Niederbachem Planungs- und Beratungskosten veranschlagt. Landeszuweisungen werden überwiegend in Höhe von 50 % der Auszahlungen erwartet. Nicht verausgabte Mittel werden jeweils als Ermächtigungen in das nächste HJ übertragen. Das Planungskonzept wurde in den zuständigen Gremien beschlossen. Die Fördermittelzusage variiert in den Jahren 2017 - 2020 zwischen 40 % und 50 %.

Im Einzelnen gestaltet es sich folgendermaßen:

2015

200.000 €	externe Projektbegleitung (Wettbewerbsmanagement, Ausführungsplanungen und Kostenkalkulationen)	
180.000 €	Platzgestaltung Henseler Hof	
30.000 €	Baulücken- und Leerstandsmanagement	
100.000 €	Fassadenprogramm	
510.000 €	Gesamtkosten 2015	255.000 € Zuwendungen

2016

30.000 €	externe Projektbegleitung
----------	---------------------------



1.12.01 Verkehrsflächen, Straßen, Wege, Plätze

60.000 €	Querung der L 123	
80.000 €	geschwindigkeitsverringende Maßnahmen	
15.000 €	Gestaltungsleitfaden Niederbachem	
15.000 €	Machbarkeitsstudie "Mehrgenerationenwohnen am Mehlemer Bach"	
15.000 €	Informationsbroschüre "Wohnraumanpassung"	
373.788 €	Platzgestaltung Henseler Hof und Umgestaltung Konrad-Adenauer-Straße BA 1	
526.575 €	Umgestaltung Konrad-Adenauer-Straße BA 2	
60.000 €	Beleuchtungskonzept und Lichtinstallation	
280.000 €	Verlegung der Bushaltestelle Vulkanstraße	
100.000 €	Fassadenprogramm	
10.000 €	Leit- und Informationssystem	
20.000 €	Niederbachemer Bänke	
20.000 €	Aufenthaltort für Jugendliche	
50.000 €	Verfügungsfonds	
16.000 €	Ortsteilzeitung und Webseite	
20.000 €	Beet- und Pflanzpatenschaften	
8.000 €	Serviceführer Niederbachem	
1.699.363 €	Gesamtkosten 2016	679.745 € Zuwendungen

2017

30.000 €	externe Projektbegleitung	
30.000 €	Baulücken- und Leerstandsmanagement	
15.000 €	Machbarkeitsstudie "Mehrgenerationenwohnen am Mehlemer Bach"	
25.000 €	Machbarkeitsstudie "Dorf- und Kulturzentrum Henseler Hof"	
535.275 €	Platzgestaltung Henseler Hof und Umgestaltung Konrad-Adenauer-Straße	
50.000 €	Verfügbarkeitsfond	
685.275 €	Gesamtkosten 2017	342.637 € Zuwendungen

**2018**

30.000 €	externe Projektbegleitung	
15.000 €	Gestaltungsleitfaden Niederbachem	
40.000 €	Beratungsangebot durch Architekten	
15.000 €	Informationsbroschüre "Wohnraumanpassung"	
535.275 €	Platzgestaltung Henseler Hof und Umgestaltung Konrad-Adenauer-Straße	
60.000 €	Querung der L 123	
80.000 €	Geschwindigkeitsverringende Maßnahmen	
280.000 €	Verlegung der Bushaltestelle Vulkanstraße	
100.000 €	Fassadenprogramm	
10.000 €	Leit- und Informationssystem	
20.000 €	Aufenthaltort für Jugendliche	
16.000 €	Ortsteilzeitung und Webseite	
20.000 €	Beete- und Pflanzenpatenschaften	
1.221.275 €	Gesamtkosten 2018	610.637 € Zuwendungen

Aufgrund des Zuwendungsbescheides 2018 werden die Jahre 2019-2021 folgendermaßen veranschlagt:

2019:

60.000 €	geschwindigkeitsverringende Maßnahmen (6 Aufpflasterungen Straße)	
559.601 €	Umgestaltung Mehlemer Straße	
165.196 €	Planungskosten Umgestaltung Mehlemer Straße	
131.214 €	Aufwertung Platz am Mehlemer Bach	
62.820 €	Planungskosten Aufwertung am Mehlemer Bach	
60.851 €	Beleuchtungskonzept und Lichtinstallation	
23.860 €	Modernisierung und Instandsetzung privater Gebäude	
19.820 €	Aufenthaltort für Jugendliche (Aufwertung Umfeld Bolzplatz)	
1.083.362 €	Gesamtkosten 2019	541.681 € Zuwendungen

**2020:**

183.510 € Neue Bushaltestellen L 123 (inkl. Planungskosten) als Ersatz für Haltestelle Vulkanstraße

103.000 € Modernisierung und Instandsetzung privater Gebäude

286.510 € Gesamtkosten 2020 143.255 € Zuwendungen

Nachtrag 2020

442.000 Korrektur des Ratsbeschlusses aus 2019 zur überplanmäßigen Ausgabe

2021:

In 2021 und Folgejahren werden keine weiteren Ansätze vorgetragen. Die noch ausstehenden Arbeiten Umbau Henseler Hof, Umgestaltung Mehlemer Straße und Aufwertung Platz am Mehlemer Bach werden aus den noch zur Verfügung stehenden Restmitteln des Jahres 2020 bestritten.



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs-ermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000160 Gestaltung Ortskern Gimmersdorf										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			-25.000		-300.000	-150.000			-475.000
6	= Summe Einzahlungen			-25.000		-300.000	-150.000			-475.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.146	4.500	350.000		1.180.000			33.734	1.563.734
13	= Summe Auszahlungen	8.146	4.500	350.000		1.180.000			33.734	1.563.734
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	8.146	4.500	325.000		880.000	-150.000		33.734	1.088.734

Nach der Verwirklichung der Ortsumgehung Gimmersdorf ist beabsichtigt, die Gestaltung des Ortskerns Gimmersdorf zu verbessern. Hierfür wurden zunächst in 2013 Planungskosten von 20.000 € vorgesehen. Die nicht verausgabten Mittel wurden nach 2017 übertragen und dort mit weiteren 1.088,20 € (durch Planwertumbuchungen bereitgestellt) für die Kosten der Erstellung eines Dorfentwicklungskonzeptes verausgabt.

Für 2018 wurden 50.000 € Planungskosten in Ansatz gebracht und 11.000 € für die Kosten der Fördermittelberatung für private Sanierungsmaßnahmen (2019 ff je 4.500 €). Die nicht verausgabten Mittel wurden nach 2019 übertragen. Eine Einnahme (Landeszuwendung) in Höhe von 25.000 € wurde 2018 ebenfalls in Ansatz gebracht. In 2019 und 2020 wurden durch den Doppelhaushalt jeweils weitere Ausgaben in Höhe von 4.500 € jährlich (Fördermittelberatung für private Sanierungsmaßnahmen) veranschlagt.

Auf Basis der Planungskosten soll die Umsetzung der Maßnahmen Umbau und Erweiterung Dorfsaal Gimmersdorf und Umbau und Platzgestaltung des Dorfplatzes Gimmersdorf in den kommenden Jahren erfolgen. Der Förderantrag wurde am 29.09.2020 gestellt. Hieraus ergeben sich die Ausgabe- und Einnahmeansätze 2021-2023. Der Fördersatz beträgt 65%; ist aber je Maßnahme auf 250.000 € Höchstzuwendung beschränkt.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf 1.622.785,69 €, die Gesamteinnahmen auf 500.000 €



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs-ermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000163 Straßenausbau Bergwiese										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-5.376							-422.163	-422.163
6	= Summe Einzahlungen	-5.376							-422.163	-422.163
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden								41.660	41.660
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								389.092	389.092
13	= Summe Auszahlungen								430.752	430.752
14	= Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	-5.376							8.589	8.589
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen										
5000166 Straßenausbau Wiesengrund										
2	- Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen								-9.146	-9.146
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	544							-355.599	-355.599
6	= Summe Einzahlungen	544							-364.745	-364.745
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden								1.792	1.792
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.018							441.046	441.046
13	= Summe Auszahlungen	2.018							442.838	442.838
14	= Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	2.562							78.093	78.093



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5000186 Straßenausbau Zukunftsweg (Rosenweg-Dorf)									
4 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	5.207							-64.654	-64.654
6 = Summe Einzahlungen	5.207							-64.654	-64.654
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen								244.285	244.285
13 = Summe Auszahlungen								244.285	244.285
14 = Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	5.207							179.631	179.631
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5000187 Straßenausbau Kuhstraße									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	254.833							303.638	303.638
13 = Summe Auszahlungen	254.833							303.638	303.638
14 = Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	254.833							303.638	303.638



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5000188 Deckensanierung Gemeindestraßen									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-778.700	-230.000					-787.400	-1.017.400
6 = Summe Einzahlungen		-778.700	-230.000					-787.400	-1.017.400
7 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden								2.291	2.291
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	20.818	1.317.900	1.262.000		200.000	500.000		1.827.497	3.789.497
13 = Summe Auszahlungen	20.818	1.317.900	1.262.000		200.000	500.000		1.829.788	3.791.788
14 = Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	20.818	539.200	1.032.000		200.000	500.000		1.042.388	2.774.388

2018 wurde ein Förderantrag bei der Bezirksregierung Köln für die Erneuerung der Verbindungsstraße G25 Ließem nach Oberbachem gestellt und Mitte Dezember beschieden. Die Maßnahme ist abgeschlossen, weitere Haushaltsmittel werden nicht veranschlagt. Die Maßnahme schließt mit Gesamtkosten in Höhe von 535.662,46 €. Die Höhe der Gesamteinnahmen war in den Jahren 2016, 2018 und 2020 mit 313.700 € veranschlagt wovon bisher 8.700 € vereinnahmt wurden.

Mit der Vorplanung der Erneuerung der Verbindungsstraße von Holzern nach Villip wurde im Jahr 2018 begonnen. Die Maßnahme soll 2021 gebaut werden. Der Förderantrag wurde gestellt. Unter Zugrundelegung der voraussichtlichen Gesamtkosten i.H.v. rd. 1,7 Mio € und den noch verfügbaren Mitteln aus der Veranschlagung in Vorjahren wird für 2021 ein Ausgabeansatz in Höhe von 1.062.000 € vorgetragen. Einnahmen (veranschlagt 2020 und 2021) werden in Höhe von 970.000 € erwartet.

Zur Planung der Sanierung der Verbindungsstraße von Holzern zur L123 werden in 2021 und 2022 je 100.000 € veranschlagt.

Die Deckensanierung der Gemeindestraße Zukunftsweg (zwischen Auf dem Rosenberg und L158) werden ebenfalls 2021 und 2022 jeweils 100.000 € in Ansatz gebracht und weitere 500.000 € Baukosten im Jahr 2023.



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5000189 Deckensanierung Wirtschaftswege									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			-135.000						-135.000
6 = Summe Einzahlungen			-135.000						-135.000
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	141.922	100.000	250.000		100.000	400.000	100.000	707.816	1.557.816
13 = Summe Auszahlungen	141.922	100.000	250.000		100.000	400.000	100.000	707.816	1.557.816
14 = Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	141.922	100.000	115.000		100.000	400.000	100.000	707.816	1.422.816

Für die Erneuerung von Wirtschaftswegen werden jährlich 100.000 € in Ansatz gebracht.

Für 2018 war die Instandsetzung der Zufahrt zum Golfclub in Niederbachem mit 150.000 € geplant. Der Golfclub beteiligt sich lt. Vertrag mit 90 % an den Kosten (Ansatz 2018: 135.000 €). Die Maßnahme konnte bisher nicht begonnen werden und wird 2021 erneut veranschlagt. Dementsprechend wird in 2021 ein zusätzlicher Ausgabeansatz in Höhe von 150.000 € und ein zusätzlicher Einnahmeansatz in Höhe von 135.000 € für diese Maßnahme vorgetragen.

Im Jahr 2023 ist die Erneuerung des Wirtschaftsweges Bauernweg mit 300.000 € zusätzlich zur Pauschale veranschlagt.



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5000192 Neubau Brücke Nr. 5 a Niederbachem									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	13.210		70.000					395.987	465.987
13 = Summe Auszahlungen	13.210		70.000					395.987	465.987
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	13.210		70.000					395.987	465.987

Die Mittel wurden für den Neubau der Brücke Nr. 5 a Niederbachem (Konrad-Adenauer-Str., Ortsausgang Oberbachem) in 2014 veranschlagt. Es soll eine Verbesserung des Wasserdurchflusses erreicht werden. In 2015 wurden weitere 175.000 € für einen hochwassersicheren Ausbau budgetiert. Mit der Planung wurde 2015 begonnen. Die nicht verausgabten Mittel wurden jeweils ins nächste HJ übertragen. Die Maßnahme wurde 2017 bautechnisch abgeschlossen.

Für die nach einem Rechtsstreit noch offenstehenden Ingenieurleistungen werden vorsorglich 70.000 € in 2021 bereitgestellt.

Unter der Voraussetzung, dass diese in Anspruch genommen werden müssen, belaufen sich die Gesamtkosten damit auf 465.987,17 €.



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5000195 Straßenausbau Ahrweiler Straße										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								-83.117	-83.117
6	= Summe Einzahlungen								-83.117	-83.117
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden								3.157	3.157
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	788							215.434	215.434
13	= Summe Auszahlungen	788							218.590	218.590
14	= Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	788							135.474	135.474
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5000206 Neubau Brücke Nr. 27 Heltenbach										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.313							134.655	134.655
13	= Summe Auszahlungen	2.313							134.655	134.655
14	= Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	2.313							134.655	134.655



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5000223 Neubau Brücke Nr. 17 Pecher Hauptstraße									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	34.044	10.000	40.000					1.125.943	1.165.943
13 = Summe Auszahlungen	34.044	10.000	40.000					1.125.943	1.165.943
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	34.044	10.000	40.000					1.125.943	1.165.943

Die Brücke ist nach dem Unwetter am 04.06.2016 zu erneuern.

In 2017 wurden aufgrund der Kostenschätzung Mittel in Höhe von 750.000 € veranschlagt. Nach Vorliegen des Ausschreibungsergebnisses wurden zusätzliche Mittel in Höhe von 350.000 € benötigt, die durch Ratsbeschluss vom 23.05.2017 durch Planwertumbuchung vom Investitionsprojekt 5.000224 zur Verfügung gestellt wurden.

Mit dem Bau der Brücke wurde 2017 begonnen.

Nicht verausgabte Mittel aus 2017 werden nach 2018 übertragen.

2018 wurden durch Ratsbeschluss vom 18.12.2018 weitere zusätzliche Mittel in Höhe von 175.000 € durch Planwertumbuchung vom Investitionsprojekt 5.000238 zur Verfügung gestellt.

Darüber hinaus mussten aufgrund der Auflagen aus der wasserrechtlichen Genehmigung für die durchzuführenden Ausgleichsmaßnahmen in 2019 nochmals 150.000 € zur Verfügung gestellt werden.

2021 werden aufgrund der aktuellen Finanzfortschreibung weitere 40.000 € in Ansatz gebracht.

Damit belaufen sich die Gesamtkosten der Maßnahme auf 1.600.000 €



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5000224 Neubau Brücke Nr. 18 Grüner Weg									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								-500	-500
6 = Summe Einzahlungen								-500	-500
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	412.067	10.000	10.000					580.887	590.887
13 = Summe Auszahlungen	412.067	10.000	10.000					580.887	590.887
14 = Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	412.067	10.000	10.000					580.387	590.387

Nach Fertigstellung der Brücke Nr. 17, Pecher Hauptstraße, wurde mit dem Bau dieser Brücke Nr. 18, Grüner Weg, Anfang 2019 begonnen. Die Gesamtkosten erhöhen sich um 10.000 € auf 1.000.000 €

Darin sind die Mittel für Ausgleichsmaßnahmen als Auflage aus der vorliegenden wasserrechtlichen Genehmigung enthalten.

Die Mehrausgaben entstehen durch die Umlegung des Baches, durch die deutlich mehr Aushub- und Wiedereinbaumaterial benötigt wird als in der Ausschreibung vorgesehen wurde.



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5000226 Neubau Brücke Nr. Rodder Kirchweg									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	38.711		100.000					38.711	138.711
13 = Summe Auszahlungen	38.711		100.000					38.711	138.711
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	38.711		100.000					38.711	138.711

Auf dem Investitionsprojekt sind die Baukosten für den Bau der Brücke Nr. 20a Rodder Kirchweg veranschlagt. Die Brücke ist nach dem Unwetter am 04.06.2016 zu erneuern. In 2017 wurden erste Planungskosten in Höhe von 25.000 € bereitgestellt, in 2019 300.000 €. Nach dem jetzt vorliegenden Submissionsergebnis werden in 2021 weitere 100.000 € benötigt.

Die Gesamtkosten betragen damit 425.000 €



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5000228 Ausb Gehweg Eckendorfer Str i Z Ausb K63									
4 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		-186.000			-186.000			-186.000	-372.000
6 = Summe Einzahlungen		-186.000			-186.000			-186.000	-372.000
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		310.000			310.000			310.000	620.000
13 = Summe Auszahlungen		310.000			310.000			310.000	620.000
14 = Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)		124.000			124.000			124.000	248.000

Nach der mittelfristigen Finanzplanung sollte die Maßnahme 2020 durchgeführt werden. Es werden Beiträge nach KAG erhoben.

Bedingt durch den Ausbau der K63 in den Jahren 2021-2023 wird die Maßnahme in Einnahme und Ausgabe im HJ 2022 neu veranschlagt. Die Mittel aus 2020 werden nicht übertragen.



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5000229 Straßenausbau Am Zippenacker									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen					100.000				100.000
13 = Summe Auszahlungen					100.000				100.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)					100.000				100.000

Gemäß Beschluss des Ausschusses für Infrastruktur und Bau in seiner Sitzung am 20.09.2016, TOP 9 wurden die Mittel im Hpl 2017 veranschlagt. Aufgrund der hohen Anzahl anstehender Maßnahmen wurde der Straßenausbau Am Zippenacker in das Jahr 2020 verschoben, die Ansätze in Einnahme und Ausgabe jedoch im Nachtrag 2020 auf Null gesetzt.

Bedingt durch den Ausbau der K63 in den Jahren 2021-2023 wird die Maßnahme vorerst nur mit Planungskosten im HJ 2022 neu veranschlagt. Ausbaurkosten und Beiträge werden veranschlagt, wenn der Zeitpunkt des Ausbaus feststeht.



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5000230 Straßenausbau Vettelhovener Str										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen					100.000				100.000
13	= Summe Auszahlungen					100.000				100.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)					100.000				100.000

Gemäß Beschluss des Ausschusses für Infrastruktur und Bau in seiner Sitzung am 20.09.2016, TOP 9 wurden die Mittel im Hpl 2017 veranschlagt. Aufgrund der hohen Anzahl anstehender Maßnahmen wurde der Straßenausbau Vettelhovener Straße bereits im Hpl 2018 in das Jahr 2020 verschoben.

Dort wurden die Ansätze in Einnahme und Ausgabe jedoch im Nachtrag 2020 auf Null gesetzt.

Bedingt durch den Ausbau der K63 in den Jahren 2021-2023 wird die Maßnahme vorerst nur mit Planungskosten im HJ 2022 neu veranschlagt. Ausbaurkosten und Beiträge werden veranschlagt, wenn der Zeitpunkt des Ausbaus feststeht.



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5000232 Gestaltung Ortskern Holzem										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			90.000		100.000			8.906	198.906
13	= Summe Auszahlungen			90.000		100.000			8.906	198.906
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			90.000		100.000			8.906	198.906

Mitte November 2016 fand ein Ortstermin mit der Bezirksregierung Köln zur Prüfung der Förderfähigkeit im Rahmen "Dorferneuerung", Umgestaltung des Ortskernes Holzem (Platzgestaltung Anton-Raaff-Kapelle, Wasserführung Krahnhofstraße, Verkehrsberuhigung) statt. Ideen zur Umgestaltung des Platzes wurden in der Sitzung der Ortsvertretung Holzem am 27.10.2016 erörtert. Für 2017 wurden Planungskosten in Höhe von 50.000 € eingestellt.

Das ursprünglich im Städtebau verortete Projekt ist zwischenzeitlich der Förderkulisse der FöRi-Kom-Stra (Förderrichtlinien Kommunalen Straßenbau) zugeordnet, da hier die Förderung umfangreicher (70 %) erwartet wird. Eine Anmeldung beim Fördergeber ist bereits erfolgt.

Die verbliebenen Mittel aus VJ werden übertragen. Die Restmittel (rd. 8.500 €) und die Ansätze 2021 und 2022 stellen Planungsmittel in Höhe von jeweils 100.000 € je HJ dar.

Die Baukosten und Einnahmen werden dann in den Jahren der Umsetzung veranschlagt (Förderung und KAG).



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5000236 Neubau Brücken									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		450.000			100.000			460.549	560.549
13 = Summe Auszahlungen		450.000			100.000			460.549	560.549
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		450.000			100.000			460.549	560.549

Gemäß Beschluss des AIB in der Sitzung vom 20.09.2016 und 14.02.2017 wurden die Mittel für mehrere Brücken veranschlagt.

Die für die Brücke Nr. 20a Rodder Kirchweg vorgesehenen Mittel sind unter dem Investitionsprojekt 5.000226 veranschlagt.

Erste Planungskosten für die Brücke Ölmühle wurden 2017 in Höhe von 45.000 € veranschlagt. Der vorläufige Mittelbedarf wurde in 2019 mit 450.000 € vorgetragen, jedoch für andere vorrangigere Maßnahmen verwendet und im Nachtrag 2020 erneut in Ansatz gebracht. Mit der konkreten Planung soll im HJ 2022 begonnen werden. Hierfür stehen ausreichend Mittel aus VJ zur Verfügung. Die grob geschätzten Gesamtkosten liegen derzeit bei 495.000 €

Für die Brücke Im Bruch wurden 2018 Planungskosten in Höhe von 80.000 € bereitgestellt. Die für das HJ 2020 im Hpl 2020 veranschlagten Baukosten wurden im Nachtrag 2020 wieder auf Null gesetzt. Unter Verwendung der noch zur Verfügung stehenden Mittel aus VJ für Planung werden für das HJ 2022 weitere Planungsmittel in Höhe von 100.000 € vorgetragen.



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
5000250 Neubau Unterführung Rodder Kirchweg/L158									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		10.000						10.000	10.000
13 = Summe Auszahlungen		10.000						10.000	10.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		10.000						10.000	10.000

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
5000252 Straßenausbau Berkumer Weg Fahrradstraße									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			100.000		100.000				200.000
13 = Summe Auszahlungen			100.000		100.000				200.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			100.000		100.000				200.000

Für die Jahre 2021 und 2022 werden je 100.000 € Planungskosten für den Ausbau des Berkumer Wegs als Fahrradstraße bereitgestellt. Nach Vorliegen der Planung wird ein Förderantrag beim Land NRW auf Grundlage der Förderrichtlinien Nahmobilität FöRi-Nah gestellt. Der Ausbau der Fahrradstraße soll ab 2023 durchgeführt werden mit geschätzten Gesamtkosten von ca. 900.000 €, auf die eine Einnahme von 630.000 € auf die förderfähigen Ausgaben erwartet wird.



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5000253 Straßenausb Stumpebergweg Fahrradstraße									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			100.000		100.000				200.000
13 = Summe Auszahlungen			100.000		100.000				200.000
14 = Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)			100.000		100.000				200.000

Für die Jahre 2021 und 2022 werden je 100.000 € Planungskosten für den Ausbau des Stumpebergwegs als Fahrradstraße bereitgestellt. Nach Vorliegen der Planung wird ein Förderantrag beim Land NRW auf Grundlage der Förderrichtlinien Nahmobilität FöRi-Nah gestellt. Der Ausbau der Fahrradstraße soll ab 2023 durchgeführt werden mit geschätzten Gesamtkosten von ca. 900.000 €, auf die eine Einnahme von 630.000 € auf die förderfähigen Ausgaben erwartet wird.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5000254 Straßenausbau Umgestaltung Töpferstraße									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			150.000						150.000
13 = Summe Auszahlungen			150.000						150.000
14 = Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)			150.000						150.000

Zur Umsetzung der Auflagen des Straßenverkehrsamtes und notwendiger Neupflanzungen für die Töpferstraße werden im Jahr 2021 Mittel in Höhe von 150.000 € bereitgestellt.



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5000261 Umgestaltung Lindenallee GimmertsdorferSt									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			25.000						25.000
13 = Summe Auszahlungen			25.000						25.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			25.000						25.000

In der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Mobilität am 09.06.2021 wurde der Beschluss gefasst, für Planungskosten für eine standortgerechte Umgestaltung des Teils der Lindenallee, der nicht durch die Haltestellenbaumaßnahmen betroffen ist, einen Ansatz i. H. v. 25.000 € einzustellen. Weitere zur Umsetzung der Maßnahme erforderliche Baukosten werden in den Haushaltsplanberatungen 2022 eingeplant.



Produktgruppe

Produkte

1.12.02 Straßenreinigung und Winterdienst

1.12.02.01 Straßenreinigung

1.12.02.02 Winterdienst

**Produktbeschreibung**

Produktbereich:	1.12 Verkehrsflächen und -Anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	1.12.02 Straßenreinigung und Winterdienst
	1.12.02.01 Straßenreinigung
	1.12.02.02 Winterdienst

Kurzbeschreibung Produktbereich

Abwicklung aller Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit und Funktionsfähigkeit der gemeindlichen Verkehrsflächen und -anlagen

Kurzbeschreibung Produktgruppe

Straßenreinigung auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen innerhalb der Ortslagen incl. Beauftragung Dritter und Gebührenkalkulation

Durchführung des Winterdienstes auf den öffentlichen Verkehrsflächen innerhalb und außerhalb der Ortschaften incl. Gebührenkalkulation

Zielgruppen:	Bürger/Innen, Verkehrsteilnehmer/Innen, Grundstückseigentümer/In
Schnittstellen mit Externen:	RSK, Fremdfirmen (Straßenreinigung), Politik
Schnittstellen mit anderen internen Organisations- einheiten	FB 1, FB 2

Verantwortlich	Herr Pohl
-----------------------	-----------

Auftragsgrundlage:	Straßenreinigungsgesetz, Straßenreinigungs- u. Gebührensatzung der Gemeinde Wachtberg
---------------------------	---

Generelle Zielsetzung:

Gewährleistung der Sauberkeit und Verkehrssicherheit durch die Ausführung eines bedarfsgerechten Straßenreinigungs- und Winterdienstes

Haushaltsplan 2021

verantwortlich:

FB 5

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.02 Straßenreinigung/Winterdienst



Teilergebnisplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-223.681	-195.000	-168.765	-168.765	-168.765	-168.765
7	+ Sonstige ordentliche Erträge			-15.000			
10	= Ordentliche Erträge	-223.681	-195.000	-183.765	-168.765	-168.765	-168.765
11	- Personalaufwendungen	6.873	7.901	23.741	24.301	24.485	24.761
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	85.363	139.201	141.500	151.500	151.500	151.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen		5	17	20		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.801	178	205	200	200	200
17	= Ordentliche Aufwendungen	87.434	147.286	165.463	176.021	176.185	176.461
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-136.247	-47.714	-18.302	7.256	7.420	7.696
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-136.247	-47.714	-18.302	7.256	7.420	7.696
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-136.247	-47.714	-18.302	7.256	7.420	7.696
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	123.328	173.036	129.010	136.865	143.596	144.948
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-12.919	125.322	110.708	144.121	151.016	152.645

**Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

Diese Ertragsposition berücksichtigt:

Straßenreinigungsgebühr (Vj. 94.000 €)	94.000 €
Winterdienstgebühr (Vj. 101.000 €)	74.765 €

Die überarbeitete Straßenreinigungs- und Gebührensatzung der Gemeinde Wachberg wurde in der Sitzung des Rates am 19.12.2019 beschlossen. Der Gebührentarif bleibt mit je 0,70 € pro lfd. m Straßenfront für die Straßenreinigung unverändert, für den Winterdienst wird der Gebührentarif auf 0,54 € lfd. m Straßenfront angepasst. Da es aufgrund des strengeren Winters 2020/21 die Gebühr nicht auskömmlich sein wird, ist eine Entnahme aus der Rücklage für Straßenreinigung und Winterdienst i. H. v. 15 T€ eingeplant.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Diese Position berücksichtigt die Leistungen gegenüber dem beauftragten Straßenreinigungsunternehmen.

Für die Fremdvergabe des Handstredienstes während des Winterdienstes werden Mittel in Höhe von 51.500 € (Vj. 50.000 €) eingestellt. Der Handstredienst kann mit dem vorhandenen Personal nicht abgedeckt werden.

Die übrigen Leistungen des Bauhofes werden über die interne Leistungsverrechnung (incl. Streumaterial i. H. v. 15.000 €) nachgewiesen.



Produktgruppe

Produkt

1.12.03 ÖPNV

1.12.03.01 ÖPNV

Haushaltsplan 2021

verantwortlich:

FB 4

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.03 ÖPNV

**Produktbeschreibung**

Produktbereich:	1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	1.12.03 ÖPNV
	1.12.03.01 ÖPNV

Kurzbeschreibung Produktbereich

Abwicklung aller Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit und Funktionsfähigkeit der gemeindlichen Verkehrsflächen und -anlagen

Kurzbeschreibung Produktgruppe

Zusammenstellung der Fahrpläne ÖPNV, Abwicklung AST-Verkehr

Zielgruppen:	Bürger/Innen
Schnittstellen mit Externen:	Verkehrsbetriebe, private Unternehmen, Kommunen
Schnittstellen mit anderen internen Organisations- einheiten	FB 1, FB 2

Verantwortlich	Frau Herrmann
-----------------------	---------------

Auftragsgrundlage:	Verträge mit den Verkehrsbetrieben, privaten Unternehmen und Kommunen
---------------------------	---

Generelle Zielsetzung:

Sicherstellung eines an den Bedürfnissen der Bürger/Innen ausgerichteten ÖPNV Angebotes

Haushaltsplan 2021

verantwortlich:

FB 4

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.03 ÖPNV



Teilergebnisplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.343		-8.281	-8.430	-8.430	-5.088
10	= Ordentliche Erträge	-3.343		-8.281	-8.430	-8.430	-5.088
11	- Personalaufwendungen	38.114	42.864	46.545	45.095	45.385	46.192
12	- Versorgungsaufwendungen			7.086	7.324	7.457	7.461
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	264	2.315	1.305	1.305	1.305	1.305
14	- Bilanzielle Abschreibungen	4.776	77	30.771	24.076	15.004	9.430
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.987	2.103	45.423	54.841	54.841	54.841
17	= Ordentliche Aufwendungen	45.140	47.358	131.129	132.640	123.992	119.228
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	41.797	47.358	122.848	124.210	115.562	114.140
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	41.797	47.358	122.848	124.210	115.562	114.140
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	41.797	47.358	122.848	124.210	115.562	114.140
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	27.070	30.157	39.116	39.917	40.635	40.345
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	68.868	77.515	161.964	164.128	156.197	154.485



Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für die laufenden Betriebsaufwendungen der geplanten dynamischen Fahrgastinformationsanzeigen wird der jährliche Ansatz mit 1.300 € aufgrund der Ergebnisse leicht reduziert zum Vorjahr (2.300 €) eingestellt.

Bilanzielle Abschreibungen

Die Abschreibung der Investition der Einrichtung der Wartehallen wird unter diesem PSP verbucht, dadurch ergibt sich ein erhöhter Ansatz der bilanziellen Abschreibung.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

In der Sitzung des Rates am 19.12.2019 wurde das Angebot der RVK einer stufenweisen Einführung eines Jobtickets für die Gemeinde Wachtberg im Jahre 2020 beschlossen. Dabei trägt die Gemeinde im ersten Jahr 50 %, im 2. Jahr 75 % und ab dem 3. Jahr 100 % der Kosten. Im ersten Jahr wurde das Jobticket unter dem PSP 1.01.04 (Personal) geplant, da die Federführung des Jobtickets jedoch bei FB 4 liegt, erfolgt die Zuordnung nun über diese Produktgruppe.



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
5000164 Errichtung Buswartehallen										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			-999.000		-1.440.000			-5.556	-2.444.556
6	= Summe Einzahlungen			-999.000		-1.440.000			-5.556	-2.444.556
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	45.249	120.000	1.410.000		1.600.000	100.000	100.000	213.278	3.423.278
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen								23.348	23.348
13	= Summe Auszahlungen	45.249	120.000	1.410.000		1.600.000	100.000	100.000	236.626	3.446.626
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	45.249	120.000	411.000		160.000	100.000	100.000	231.070	1.002.070

Der NVR (Nahverkehr Rheinland) hatte kurzfristig für 2017 einen Zuwendungsbescheid für die Maßnahmen Haltestelle Berkum Rathaus, Villip Kirche, Pech Huppenberg sowie Ließem Kapelle zugesagt.

Der NVR (Nahverkehr Rheinland) hat für 2021 einen Zuwendungsbescheid für die Maßnahmen Haltestellen (alle beidseitig) Niederbachem Post, Niederbachem Feuerwehr, Oberbachem Raiffeisenmarkt, Oberbachem Kürrighoven und Villip Zwischen den Hüllen zugesagt. Die Planung wurde in 2020 beauftragt. Mit dem Bau kann erst ab Erteilung des Zuwendungsbescheides begonnen werden. Im Jahr 2021 werden die Haltestellen Gimmersdorf Berkumer Weg, Gimmersdorf Hermesgarten und Berkum Seniorenpark beim NVR zur Förderung angemeldet.

Neben diesen Neu- und Umbauten sind aufgrund neuer Gesetzeslage alle Haltestellen im Gemeindegebiet barrierefrei auszubauen. Hierfür werden Planungskosten in den Jahren 2023 und 2024 von je 100.000 € bereitgestellt.

Bauvorhaben	2021		2022	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Ließem K 14	25.000 €	22.500 €	- €	- €
Niederbachem Post	155.000 €	139.500 €		
Niederbachem Feuerwehr	230.000 €	207.000 €		
Oberbachem	205.000 €	184.500 €		
Kürrighoven	235.000 €	211.500 €		

Haushaltsplan 2021

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
1.12.03 ÖPNV

Villip "Zwischen den Hüllen" Ingenieurkosten	260.000 € 50.000 €	234.000 € - €		
Niederbachem, In der Held	100.000 €	- €	850.000 €	765.000 €
Gimmersdorf, Berkumer Weg	50.000 €	- €	250.000 €	225.000 €
Gimmersdorf, Hermesgarten	50.000 €	- €	250.000 €	225.000 €
Berkum, Hermesgarten	50.000 €	- €	250.000 €	225.000 €
Gesamt:	1.410.000 €	999.000 €	1.600.000 €	1.440.000 €

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5000244 E-Bike-Verleihstation										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-16.440							-33.153	-33.153
6	= Summe Einzahlungen	-16.440							-33.153	-33.153
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	23.485		20.000					47.361	67.361
13	= Summe Auszahlungen	23.485		20.000					47.361	67.361
14	= Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	7.046		20.000					14.208	34.208

Zusätzlich zu der vorhandenen e-bike Verleihstation am Busbahnhof Berkum sollen zwei weitere Stationen (Berkum und Niederbachem) errichtet werden. Hierfür werden 20.000 € im Jahr 2021 in Ansatz gebracht.



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5000258 Maßnahmen Mobilitätsmanagement									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			5.000		5.000	5.000	5.000		20.000
13 = Summe Auszahlungen			5.000		5.000	5.000	5.000		20.000
14 = Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)			5.000		5.000	5.000	5.000		20.000

Für die Planung von kleineren Maßnahmen im Mobilitätsmanagement werden jährlich 5.000 € veranschlagt.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5000259 Errichtung Fahrradboxen B+R Anlage									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			-36.000						-36.000
6 = Summe Einzahlungen			-36.000						-36.000
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			40.000						40.000
13 = Summe Auszahlungen			40.000						40.000
14 = Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)			4.000						4.000

Um das Angebot für alternative Mobilität weiter auszubauen, ist beabsichtigt ca. 10 und 15 einzelverschließbare Fahrradboxen (B+R-Anlage) in unmittelbarer Nähe des Rathauses neu zu errichten. Die Boxen bieten die Möglichkeit Fahrräder, E-bikes oder Pedelecs sicher zu parken und sind vorwiegend für die öffentliche Nutzung geplant. Im Hinblick auf die Nutzung des Dienstrad-Leasings kann selbstverständlich auch jeder



Mitarbeiter/in diese Boxen nutzen, um sein hochwertiges Rad gegen Diebstahl, Schäden oder Witterung während der Dienstzeit zu schützen. Die Mietabwicklung läuft über eine App und ein Abo-Verfahren, so dass die Bedienung zeitgemäß und einfach im Handling ist. Darüber hinaus kann während der Parkdauer über die Boxen das E-Bike durch eine integrierte Ladesäule geladen werden.

Die Mietkonditionen stehen noch nicht fest.

Das Projekt wird zum 31.03.2021 beim Zweckverband Nahverkehr Rheinland GmbH (NVR) für das Förderprogramm 2021 angemeldet.

Für das HJ 2021 werden daher Haushaltsmittel für die Errichtung von Fahrradboxen in Höhe von 40.000 € veranschlagt. Der Neubau der B+R-Anlage wird mit 90% durch den Zweckverband NVR gefördert, so dass 36.000 € als Einnahme angesetzt werden können.

Haushaltsplan 2021

verantwortlich:

FB 4

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.03 ÖPNV



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
2	- Summe der investiven Auszahlungen		11.000	9.900		3.000	3.000	3.000	11.000	29.900
3	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		11.000	9.900		3.000	3.000	3.000	11.000	29.900

5.007098 GwG ÖPNV 11203

Für Beschaffungen <410 € netto werden jährlich pauschal 3.000 € veranschlagt.

Zusätzlich wurden zur Anschaffung von 23 dynamischen Fahrgastinformationsanzeigen an den Haltestellen im Gemeindegebiet im Jahr 2018 6.900 € und im Nachtrag 2020 weitere 11.000 € in Ansatz gebracht aber noch nicht verausgabt. Die Mittel aus dem Nachtrag 2020 (11.000 €) werden in das Jahr 2021 übertragen. Die 6.900 € werden 2021 neu veranschlagt.